

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Bekanntmachungen, Anzeigen und Nachrichten von Jever, Département der Ost-Ems. 1812-1813 1813

28 (12.7.1813)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-124815](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-124815)

AFFICHES,
ANNONCES ET AVIS DIVERS
DE JEVER,

DEPARTEMENT DE L'EMS-ORIENTAL.

LUNDI le 12 Juillet 1813.

28.

(Drittes Quartal.)

Bekanntmachungen,
Anzeigen und Nachrichten
von Jever,

Departement der Ost-Eme.

Montag den 12 July 1813.

Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß nach einer von Sr. Excellenz dem Herrn Großrichter Justiz Minister ihm zugekommenen Instruction die Herren Notaires das ausschließliche Recht haben, öffentliche freiwillige Immobilien-Verkäufe und Verpachtungen abzuhalten, er warnt daher vor jedem unbefugten Eingriffe.
Jever den 8 July 1813. Der Kaiserliche Procureur G u n t h e r.

Öffentliche Verkäufe.

1 Der Herr Kaufmann Wolters zu Hoopffel will am Dienstage den 13 July d. J. des Nachmittags um 2 Uhr bey der Ziegeley daselbst auf 12 Wochen Credit pl. m. 16 Suder Heu, öffentlich verkaufen lassen, wozu die Liebhaber hierdurch einlade.
Martens, Huisier.

2 Am Montage den (12) zwölften July soll der Mobiliar Nachlaß von des Goldschmidts Gramer verstorbenen Ehefrau bestehend in Kupfer, Messing, Zinn, Tische, Stühle, Schränke, Spiegel, Linnenzeug, Tischzeug, Bett und Bettgewand, u. s. w. durch Einen der Herrn Districts-Notaire des Arrondissement Jever, auf 12 wöchentliche Zahlungsfrist vergantet werden, wozu sich die Liebhaber in deren bisherige Wohnung hieselbst einfinden wollen.

3 Weil Hinrich Hinrichs zur sogenannten Bohneterey im Kirchspiele Vestrum Kinder und beneficial Erben Vormünder, Hinrich Hinrichs Wittwe und Haddik Zia: den Hillers wollen verschiedene zum Nachlasse ihrer Pupillen Erblässers gehörende Feldfrüchte und Mobilien, bestehend in 20 Matten Haber 27 Matten Gerste pl. m. 30 Matten Wehde, ferner 2 trachtige Stuten, 1 Füllen, 2 Wagen, 1 Pflug, 1 Maultbrett, sonstiges Ackergeräthe, Bettzeug und was weiter vorgezeigt werden wird

am Mittwoch den vierzehnten (14) July in des gedachten Hinrich Hinrichs Behausung resp. auf dessen Lande durch Einen der Herrn Districts-Notaire des Arrondissement Jever auf 12 Wochen Credit, vergantet lassen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

4 Wl. Tiedo Weers Wittwe zu Fischhausen will Mittwoch den (14) vierzehnten dieses Monats Nachmittags ein Uhr durch den unterzeichneten Notar auf 12 Wochen Zahlungszeit verschiedene Früchte auf dem Halm, als Winter- und Merz: Gerste, Hafer, Bohnen, und Wehdegras öffentlich meistbietend verkaufen lassen.
Saurbier.

5 Der Herr Christian Friedrich von Edln zu Sengwarden will Montag den (19) neunzehnten dieses Monats Nachmittags ein Uhr durch den unterzeichneten Notar auf zwölf Wochen Zahlungszeit zu Sengwarderalteideich auf seinem Landguth öffentlich meistbietend verkaufen lassen, die sämtlichen Früchte auf dem Halm, als Hafer, Gerste, Roggen, Bohnen, Waizen, und pl. m. dreizig Matten Wehdegras. Liebhaber wollen sich zum Sengwarderalteideich einfinden, und kaufen.
Saurbier.

6 Weil Kemmer Olmanns Kemmers minorene Kinder Vormünder Hausmann Jacob Jüls im Hohenkircher Kirchspiel und Kaufmann Göde Meins Kemmers zu Lettens, wollen ihres Pupillen Erblässers nachgelassene Mobilien bestehend in Haus- und Hausmannsgeräthe als: Tische, Stühle, Schränke, Gold, Silber, Zinn, Linnen, Betten und Bettgewand, sodann Pferde, Kühe, Jungvieh, Schaafe, Schweine und Gänse, Wagen, Egde, Pflüge, Pferdegeschirr, einen Fruchtweiber, Heu und Stroh, wie

auch Früchte auf dem Halm, als Haber, Waizen, Bohnen, Gerste, Roggen, und Wehde auf 12 Wochen Zahlungszeit öffentlich meistbietend verkaufen lassen, wozu die Kaufleute am Mittwoch den vierzehnten July und folgende Tage

in der Behausung des Erblässers zu Hohlhuse im Hohenkircher Kirchspiel eingeladen werden.

7 Die verwitwete Frau Pastorin Saurbier will Freytag den 16 July a. c. 24 Grafe Weetgras sammt der Ettrode und 23 Grafe Haber auf dem Halm, auf dem ersten Pastorey Lande zu Sengwarden öffentlich meistbietend verkaufen lassen.
Erdmann.

8 Weil Johann Siems Jacobs Wittwe minderjährige Kinder Vormünder wollen Mittwoch den vierzehnten July d. J. Nachmittags ein Uhr in dem Sterbehause zu Sengwarden allerley Hausgeräthe als: Schränke, Tische, Stühle, Kisten, Spiegel, Bett und Bettgewand, Frauenkleidungsstücke und Linnengeräthe auch Gold, Silber, Kupfer und Zinn, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.
Erdmann.

9 Weil Cornelius Claessen Mehrings Wittwe minorrenne Erben und der minderjährigen Vermünder Kallen Donnerstag den fünfzehnten July d. J. verschiedene Früchte auf dem Halm, als: Waizen, Roggen, Haber, und Bohnen, Weetgras ferner einen Kasten, einen Linnenschrank, einen Mehlkasten und sonstigen Sachen öffentlich meistbietend verkaufen lassen, wozu die Liebhaber sich in dem Sterbehause zu Memmershusen einfinden wollen.
Erdmann.

10 Der Hausmann Edo Gerbes ist willens die Feldfrüchte auf seinem Landguth zum Winter Vorder Alten: deich, wovon das Haus abgebrant ist, bestehend in Waizen, Roggen, Gersten, Haber, Bohnen, Wehde und Heu in Hocken am

Sonnabend den vier und zwanzigsten (24) July durch einen der Herrn Districts-Notaire des Arrondissement Jever öffentlich meistbietend vergantet lassen, wozu sich die Liebhaber einfinden wollen.

11 Weiland Gerhard Hayen Hausmanns zum Nienderasten Groden Tochter erster Ehe, des Kaufmanns Ulrich Heeren zu Küsterstehl Ehefrau in assistentia mariti und der minderjährigen Kinder zweiter Ehe Vormünder, Wärfte Margaretha verwitwete Hayen und Ulrich Heeren, wollen ihres resp. ihrer Pupillen Erblässers Mobilien und Feldfrüchten auf dem Halm, als Waizen, Gersten, Roggen, Haber, Erbsen, Bohnen, Wehde und Heu, ein completes Hausmannsbeschlagn, als: Pferde, Kühe, Schweine, Schaafe, Wagen, Pflüge, Eggen, sodann Tische, Stühle, Schränke, Buddelben, Commoden, Spiegel, eine vorzüglich schöne Standuhr, Betten, Linnen, Tischzeug, Kupfer, Messing, Zinn und andere zum Vorschein kommende Sachen



am Mittwoch den (21) ein und zwanzigsten July
und folgende Tage

in des verstorbenen Gerhard Hayen Behausung zum Ni-
ender Alrengroden öffentlich meistbietend durch Einen der
Herrn Districts-Maire des Arrondissements Jever ver-
ganten lassen, wozu sich die Liebhaber einfinden wollen,
und wird noch bekannt gemacht, daß am ersten Tage
die Früchte auf dem Halm verkauft werden sollen.

12 Der Hausmann Hiar. Janssen Eiben zu Roshausen
will am Freitage den sechszehnten (16) July
verschiedene Stücke Weidegras pl. m. 40 Grase auf dem
Halm, durch Einen der Herrn Districts-Maire des Ar-
rondissements Jever, auf zwölf Wochen Zahlungszeit öf-
fentlich meistbietend verganten lassen, wozu die Liebhaber
sich einfinden wollen.

13 Bepl. Kaufmanns Johann Friedrich Ahrens Witt-
we zu Neugarmstiel ist gesonnen am Donnerstage als den
fünfzehnten (15) July des Vormittags um 11 Uhr, ver-
schiedenes entbehrliches Hausgeräth als Kupfer, Messing,
Zinnen, Linnen, Tisch-, Stühle, Schränke, ein Comtoir-
schranken, Kisten, eine Fruchtraspe, Bäckergeräthschaft, le-
dige Fäßer, Manns- und Frauenkleidungsstücke, 2 frische
Wanduhren, Pferdegeschirr, und sonstige zum Vorschein
kommende, Sachen, öffentlich meistbietend auf 12 Wo-
chen Zahlungszeit durch den Unterzeichneten verkaufen
lassen, und können sich die Liebhaber am obengedachten
Tage in der Wohnung der gedachten Wittwe Ahrens, zu
Neugarmstiel einfinden und nach Gefallen kaufen.

F. Harms Huissier,

Verkauf einer Häuslings-Stelle durch erzwin-
gene Versteigerung.

14 Diese Häuslings-Stelle ist auf dem Biarden-Broden,
Commüne Biarden, Departement der Ost-Ems belegen,
ist mit Nummer 82 bezeichnet und wird bis May k. J.
von dem Eigenthümer Hinrich Cornelius und dem Arbeiter
Christian Dinnen gemeinschaftlich bewohnt.

Die Saife geschah wider den gedachten Eigenthümer
dieser Stelle vormüdge Exploit des Huissier Aren von 9ten
April 1813. auf Instanz des Stellmachers Johann Phi-
lipp Schneider zu Jever, Cantons und Arrondissements
Jever auf der Schlocht wohnhaft.

Eine Copie des Beschlagnehmungs-Protocolls ist dem
Herrn Lehrhoff, Greffier des Friedensgerichts zu Hooft-
fiel und eine andere dem Herrn J. H. Focken, Maire
der Commüne, Biarden zugestellt.

Beym Hypothekuen-Bureau des Arrondissements
Jever ist die Saife am 17ten April 1813. Folio 1.
Artikel 13. und auf der Greffe des Tribunals erster Instanz
zu Jever am 22ten April desselben Jahres transcribirt.

Die Verkaufsbedingungen sind am drey und zwan-
zigsten Juny und siebenten July im Audienz-Saale des
Tribunals erster Instanz zu Jever publicirt.

Die dritte Publication und zugleich der präparatorische
Zuschlag wird am ein und zwanzigsten July dieses Jahres
in der Audienz des Tribunals erfolgen.

Der Avoué Decker in der Vorstadt Jever auf dem alten
Markte Nummer 501 wohnend, betreibt den Verkauf für
den Beschlagnehmer Herrn Schneider. Decker.

15 Präparatorischer Zuschlag
der zur Diesendorfschen Masse gehörenden Immobilien.

Diese Immobilien sind folgende:

1) ein zu Jever, Departement der Ost-Ems in der
Vorstadt am alten Markte belegenes Haus mit Num-
mer 50 bezeichnet, welches die Frau Wittwe Marg-
rethe Diesendorf mit ihren Kindern selbst bewohnt, und

davon an den Avoué Decker einige Stuben nebst etwas
Gartengrund de May 1813 verheuert hat. Zu diesem
Hause gehört eine dahinter stehende Scheune und ein eben-
falls daran belegener Garten von etwa anderthalb Ma-
ren, welche von der Madame Diesendorf mit Ausnahme
eines Theils vom Garten, der an den Avoué Decker ver-
heuert, selbst benutzt wird.

2) vier Matten Landes am Schützenfeldewege in der
Commüne Jever belegen welche de May 1813 an den
Fuhrmann Salemon für 2½ Pistolen verpachtet.

3) ein zu Jever, Departement der Ost-Ems, am al-
ten Markte Nummer fünfshundert zwey belegenes Haus,
welches de May 813 bis 14 an den Tabacks-Debitan-
ten Meyer für vierzehn Pistolen vermietet.

4) ein in der Commüne Biefels, Mairie Oldorf, De-
partement der Ost-Ems belegenes Landguth Scheep ge-
nannt, mit Nummer 131 bezeichnet, welches aus einem
Hause besonders erbauter Scheune, einem Garten und et-
wa Hundert Matten Landes besteht.

Das Immobile ist de May 1813 an den Hausmann
Ulferf Ulferf für fünfshundert Reichsthl. Gold verpachtet.

Die Beschlagnahme dieser Immobilien geschah wider
die verwittwete Frau Margarethe Diesendorf als Vormün-
derin der mit ihrem weil. Ehemanne Kaufmann Hinrich
Conrad Diesendorf erzeugten Kinder, zu Jever im De-
partement der Ost-Ems auf dem alten Markte Nummer
501 wohnend; vermüdge Exploit des vuisster Elte vom sechs
und zwanzigsten und sieben und zwanzigsten Februar, auch
ersten März Tausend achthundert dreyzehn auf Instanz
der Frau Postdirectorin Wendelina Krieg als Vormünder-
in ihrer mit dem weil. Postdirector Krieg erzeugten Kin-
der zu Jever in der St. Annenstraße No. 127. wohn-
end.

Eine Copie des Beschlagnehmungs-Protocolls ist dem
Herrn Lämmen Greffier des Friedensgerichts zu Jever und
eine zweyte dem Herrn Maire der Commüne Jever von den
Protocollen vom sechs und zwanzigsten Februar 813, wel-
che die Saife der drey erst benannten Immobilien enthält,
die in der Commüne Jever belegen, endlich auch eine Copie
des Protocolls vom ersten März, die Beschlagnahme des
Landguths Scheep enthaltend, dem Herrn Maire der Com-
müne Oldorf insinuir.

Beym Hypothekuen-Bureau zu Jever wurde die Saife
am 10 März tausend achthundert dreyzehn transcribirt,
und eine gleiche Transcription ist auf der Greffe des Tri-
bunals am achtzehnten desselben Monats geschehen.

Die Publication der Verkaufsbedingungen ist am 26
May, 9 Juny und 23 Juny geschehen.

Der präparatorische Zuschlag erfolgte auf die von der
Frau Postdirectorin Krieg gethanen Gebote zu Viertausend
Reichsthaler für das große Haus; achthundert Reichstha-
ler Gold, für das kleine Haus; dreyhundert Reichsthaler
Gold, für die drey Matten Landes; und acht tausend
Reichsthaler Gold für den Maß zu Scheep.

Der definitive Zuschlag wird am fünfzehnten Septem-
ber dieses Jahres im Audienz-Saale zu Jever Vormit-
tags präcise um 10 Uhr erfolgen, daher sich die Liebhaber
alsdann einzufinden haben.

Der Avoué Decker zu Jever auf dem alten Markte
Nummer 501 wohnend, betreibt den Verkauf für seinen
Mandanten. Decker.

16 Auf Antrag der Erben der verstorbenen Ehefrau
des Herrn Consistorial-Assessors Hollmann, Catharina De-
becka Hollmann, geborne von Lindern, als des Herrn Doc-
tor der Medicin Anton Bernhard Hollmann, zu Jever,

des Herrn Herrmann Georg Hollmann, Candidat der Theologie wohnhaft zu Feber, Carl Emil Hollmann, Handlungs-Commiss zu Emden und des Vaters und Vormundes der minorennen Erben mit Nahmen Gerhard Heinrich Hollmann und Charlotte Maria Louise Hollmann, des Herrn Confessorial Assessor und Rectors Hermann Friderich Hollmann zu Feber und zufolge eines Erkenntnisses des Tribunals erster Instanz zu Feber vom ein und dreißigsten Merz dieses Jahres, einregistriert den fünften April dieses Jahres, ist der öffentliche Verkauf des den angeführten Erben zustehenden Hauses vor der St Annenstraße mit einem Rigen unter Nummer 789 der Grundsteuer-Registers mit Zubehörungen erkannt und der unterzeichnete Notar mit diesem Verkaufe beauftragt worden.

Auf dem Grund der bey dem Notar niedergelegten Bedingungen, welche bey demselben einzusehen, und für die Gebühr abschriftlich zu haben sind, und der bey dem Notar niedergelegten Taxe des Maurermeisters Carl Albrecht Eisenbeck zu 346 R 16 Sch. 10 Witte in Golde oder 1386 R . 45 Centimes soll der vorläufige Zuschlag den 20 July dieses Jahres des Nachmittags um 2 Uhr in des Herrn Linz Hause auf dem Rathhause erfolgen. G. Jürgens Notar.

17 Weiland Ulrichs Gerhard Ulrichs Erben, als der Seilermeister Johann Gerhard Lindemann Namens und in Vollmacht seiner Ehefrau Luise Ette Margaretha Ulrichs und der Zimmermeister Christian Warm, Namens und in Vollmacht seiner Ehefrau Juliane Maria Regine Ulrichs sind gesonnen, nachfolgende Immobilien als:

1) ein Haus aus dreym Wohnungen, Scheune, kleinem Garten und Hofplatz bestehend, den sogenannten Wumpott in der Drostensstraße belegen; worin zwey Keller und einen Brunnen befindlich.

2) einen Garten im sogenannten Ziabdenmoor. öffentlich in einem Act am siebenzehnten (17) Julii d. J. des Nachmittags drey Uhr in des Wirthe Herrn Linz Hause, durch den unterzeichneten Notar, wofelbst auch acht Tage vorher die Bedingungen eingesehen werden können, zu verkaufen und werden die Liebhaber dazu eingeladen.

Feber den 25 Juny 1813.

Frid. Bernhard Thaden,
Districts Notar.

18 Herr Kaufmann Ernst Wilhelm Jariß in Feber ist gesonnen, sein großes zur Handlung, zur Wirthschaft zur Brauerey u. zu jedwedem Betriebe bequem eingerichtetes Haus und Nebengebäude auch Garten und ein Matt Land des zu Zertens an der westseite des Liefß su. no. 20 belegen, woran auch noch jährlich von eiff kleinen danebenstehenden Häusern 30 Mhl. 18 Sch Erbhener bezahlt werden müssen, am neun und zwanzigsten (29.) dieses, des Nachmittags (4) vier Uhr, in des Herrn Linz Hause, durch unterzeichneten Notar, wohy auch acht Tage vorher die Bedingungen eingesehen werden können, öffentlich in einem Act verkaufen zu lassen; und wird anbey bekannt gemacht, daß ein Theil des Kauffchillings gegen billige Zinsen im Hause stehen bleiben kann.

Feber den 18. Juny 1813.

Fried. Bernh. Thaden,
Districts Notar.

19 Öffentlicher Verkauf, definitiver Zuschlag. Auf Antrag der in den Annoncen des vorläufigen Zuschlages des nachstehenden Immobiliestücks nahmhast aufgeführten major. Erben und minor. Vormünder des weil. Schneidermeisters Michel Michels zu Sillenstede, zufolge des erwähnten Urtheils des Tribunals erster Instanz zu Feber vom neun und zwanzigsten April dieses Jahres einregistriert den dreißigsten April, in welchem der unterzeichnete Notar mit diesem Verkaufe beauftragt ist, nach der bey dem Notar niedergelegten Bedingungen, welche daselbst einzusehen und für die Gebühr abschriftlich zu haben sind, so wie der daselbst gleichfalls deponirten Taxe des Edo Behrends, Hausmann zu Sillenstede und in Befolge den am dritten July erfolgten präparatorischen Zuschlages, sollen die den gedachten Erben zugehörigen drey Aeckern im Kirchspiel Sillenstede belegen und an Jacob Freese Aecker begrängt am vier und zwanzigsten July dieses Jahres des Nachmittags um 2 Uhr imd. Hrn. Linz Hause auf dem Rathhause zu Feber definitiv verkauft werden. G. Jürgens, Notar.

20 Öffentlicher Verkauf, definitiver Zuschlag. Auf Antrag der in den Annoncen des vorläufigen Zuschlages des nachstehenden Immobiliestücks wohnhaft aufgeführten major. Erben und der minor. Vormünder des weil. Schneidermeisters Michel Michels zu Sillenstede, zufolge des darin erwähnten Urtheils des Tribunals erster Instanz zu Feber vom neun u. zwanzigsten April dieses Jahres einregistriert den dreißigsten April, in welchem unterzeichnete Notar mit diesem Verkauf beauftragt ist nach den bey dem Notar niedergelegten Bedingungen, welche daselbst einzusehen und für die Gebühr in Abschrift zu haben sind, so wie der daselbst gleichfalls deponirten Taxe des Edo Behrends, Hausmann zu Sillenstede und in Befolge des am dritten July erfolgten präparatorischen Zuschlages, soll das den gedachten Erben zugehörige Haus mit Gartengrund im Dorfe Sillenstede und fünf Aecker im Kirchspiel Sillenstede am vier und zwanzigsten July dieses Jahres Nachmittags um zwey Uhr, heym Herrn Linz auf dem Rathhause zu Feber definitiv verkauft werden.

G. Jürgens, Districts Notar.

21 Weil. Johann Peters Janssen Wittwe zu Hunds tieferspühl will Sonnabend (17) dieses Monats, Nachmittags vier Uhr durch den Unterzeichneten Notar auf zwölf Wochen Zahlungszeit öffentlich meistbietend verkaufen lassen, allerhand entbehrliches Hausrath, Manneskleidungsstücke, eine Kuh und was weiter zum Vorschein kommen wird. Liebhaber wollen sich daselbst einfinden und nach Gefallen kaufen. Saurbier.

Notifications.

1 Wann nachbemeldere Gräfflich Bentincksche respectiv de auf May, Georgii und Oestern 1814 aus der Heuer fallenden Pachtstücke, als:

Die Kniphäuser Burgschenke mit acht und einen halben Graslandes;

Das Hohenwerther Grasshaus unsern Kniphäusen, mit 160 Matt 125 Ruthen Landes;

Die Sengwarder Windmühle, mit ein und zwanzig ein drittel Matten Landes;

Das Borwert zu Garms, welches Siemon Eggerich Seeßen in Pacht hat; mit 108 Matten, 100 Ruthen 184 Fuß Landes;

Dasjenige Borwert daselbst, so Joh. Eilert Janssen in Heuer hat, mit 75 Matten, 130 Ruthen 284 Fuß Landes auf welchem in diesem Jahre eine neue Scheune gebauet wird, und

Der von gedachtem Seeßen gehenerete Garmser Haum No. 43 von 6 Matt 19 Ruthen 4 Fuß am Mittwoch den 28 July dieses Jahrs Vormittags um 11 Uhr zu Kniphäusen auf sechs Jahre anderweit verpachtet werden sollen;

so wollen diejenigen, welche davon zu pachten wilsens sind, sich alsdann daselbst einfinden, Conditionen, welche auch vierzehn Tage vorher bey dem Secretair Waken

auf Kniphäusen zur Einsicht zu erhalten sind, vernehmen und hierhen.

Aus der Gräflich Bentinckschen Kniphäusischen Cammer.

den 30 Juni 1813.

N. D. Kasimus. H. C. Behrens.

2 Die Frau Krieger; Rätlin Boden in Auriich will ihren zu Westrum bey Jever belegenen, 83 Matten großen Platz, Strafensgenannt, von May 1814 an auf anderweite 6 Jahre unter der Hand verpachten. Dieser von weiland Dirck Dircks aus Grimersum und seiner Wittve bewohnt gewordene Platz besteht ganz aus guten Marschlande und kann mit allen Winterfrüchten bebaut werden; es befindet sich darauf ein sehr gutes Gebäude, welches mit den zur Landwirthschaft erforderlichen Bedürfnissen und Bequemlichkeiten versehen ist; die Nähe von Jever erleichtert zu allen Zeiten den Absatz der Producte. Liebhaber werden aufgefordert, sich sobald wie möglich bey der Frau Krieger; Rätlin Boden in Auriich einzufinden.

3 Den Einwohnern des Cantons Hockstel, zeigen Unterscriebene hierdurch an, daß sie von der gesetzlichen Erlaubnis Vergütung halten zu dürfen, Gebrauch machen; daß sie sich mit allen ihnen aufzutragenden, sowohl freiwilligen, als auch von Vormundschaftswegen gesetzlich notwendigen Verkäufen befassen werden; daß sie zu diesem Ende ein gemeinschaftliches Bureau im Hause des Grefrier Lehrhoff zu Hockstel errichtet haben, und daß dieser sich mit der Erhebung und Ausbezahlung der Gelder abgeben wird.

Hockstel den achten July 1813.

Lehrhoff, Grefrier. Voilken, Huiffier.

5 Der Hausmann Jacob Jüls und der Kaufmann Göbe Meins Kemmers, als Vormünder über weil. Kemmer Otmanns Kemmers hinterlassene Kindern wollen ihrer Pupillen Landguth Holthuse genannt, in Hohenfirche Kirchspiel belegen, groß 65 Matten, nebst Behausung und Gärten am vier und zwanzigsten (24) July

Nachmittags 4 Uhr in S. Jürgens Krughans, nach den daselbst vorzuliegenden Bedingungen, die auch vorher im gedachten Wirthshause zur Einsicht liegen, auf sechs, May 1814, aufangende Jahre öffentlich verheuren und werden die Liebhaber dazu eingeladen.

5 Auf May 1814, wird ein kleines Haus nebst Scheune gekauft. Wer solches zur Heuer abstehen will, melde sich je eher je lieber bei dem Buchdr. Borgeest.

6 Das vormahlige Douanen Bureau ist jetzt wieder zu vermietthen.

7 Ich habe eine Quantität sehr schönen Schiedammer Genever, nebst frischem Selzer Brunnen zu verkaufen.

Jever im July 1813. E. W. Hammerschmidt

8 Peter Gerdes Schippers Erben, wünschen 50 Matten Land, so auf dem Heuen St. Jooster Groden belegen, auf ein Jahr bey Stücken zu verheuern. Liebhaber hierzu wollen sich am Sonnabend als den 17 July in Berend Piebes Hause zum Horumerstel einfinden und nach vorzuliegenden Bedingungen heuern.

9 Ich habe das Gras von 6 Aekern hier auf der Gast, und von zwey Moorgärten, so wie die Mehde und Eitgrode von sechs Matten, der Schutthamm genannt, zu verkaufen, weshalb man sich bey mir melden kann. Jever. Notarius Thaden.

10 Der Doctor Thaden hat 6 Matten Landes bey dem Dünkagel belegen, zum Mähen und zur Benutzung der Eitgrode, zu verheuern.

11 Diejenigen, welche an die früher geführte Tobackshandlung unter der Firma, Hammerschmidt und

Jungtohl, schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert; bey Unterzeichneten ohne Verzug Zahlung zu leisten, eben so welche noch Forderung haben sollten, solche bey selbigen anzugeben haben. — Jever 3. July 1813.

Joh. Fr. Jaspers,

12 Der Gutsherr Herr Ulrich Wohlken ist gesonnen seiner Ehefrauen Landguth zum Anhaltiner Groden, Alt-Carls-Edl genannt, bestehend aus 109 Matten besten Groden Landes, und ansehnlichen Wohnhause, Scheunen und Bäckhause am Sonnabend den (31) ein und dreyzigsten dieses, des Nachmittags (3) drey Uhr in des Wirths Klinghause, durch unterzeichneten Notar, bey welchem auch acht Tage vorher die Bedingungen eingesehen werden können, öffentlich auf (6) sechs Jahre, welche mit May 1814 anheben, zu verpachten.

Jever den 19 July 1813.

Friderich Bernhard Thaden.

District-Notar.

13 Die Anverwandten des auf dem Neuen Augusten-Groden wohnenden Eddies Janssen Eden sehen sich genöthiget, einen jeden zu warnen, demselben von jetzt an nichts zu borgen, keine Gelderlan ihn auszugeben, noch sich auf irgend eine Weise in Handel mit ihm einzulassen.

14 Ich habe eine Partbey Wein- Bouteillen bey Hunderten zum billigen Preis, wie auch einige noch recht gute Feinerrahmen mit Glas, abzusetzen

Neuadt Eddens.

F. Follers.

15 Sehr gut gewonnenes Heu, von 3 $\frac{1}{2}$ Matten, am Wangerwege, habe ich noch zu verkaufen.

Westrum.

Kirchhoff.

16 Da die von uns Unterzeichnete neulich angekündigte Zwirnfabrick jetzt ihren Anfang unter der Firma von J. S. Lüdeling et Comp. genommen hat, so ermangeln wir nicht, uns mit allen Sorten Zwirn in bester Güte u. möglichst billigen Preisen zu empfehlen Witzmund July 1813.

J. S. Lüdeling. E. F. W. Hattermann. F. V. W. Loh.

17 Grobes Küchen Salz bey Säcken, Schwefeln u. Kanen habe für einen billigen Preis zu verkaufen. D. Estschen.

18 2 Duzen ganz neue mahagonie Stühle mit schwarz seidenen Polstern und plattirten Leisten, 1 $\frac{1}{2}$ Duzend dito roth und weiß geschmackvoll lakirte Stühle mit gelb seidenen Polstern und über jedes ein cartunen Ueberzug, eine dito Wiege, sehr modern; ferner 2 sehr schöne dito Spieltische und einen ebenfalls ganz neuen Laden zu Ellenwaare zu gebrauchen habe in Commission zu verkaufen. Jever. E. F. Alting, Tischler, wohnh. am Kirchhofe.

19 Zum bevorstehenden Scheibschießen empfiehlt sich H. Mungersdorff aus Oldenburg einem geehrten Publicum und geneigten Gönnern mit seinem bekannten Pariser Modes Pug, und Porcellain Warenlager bestens, und verspricht die billigste Preise.

20 Den 21 d. M. zum hiesigen Bogelschießen Ball und Essen zu Moosbütt bey J a a e r.

21 Unterzeichneter macht dem Publicum bekannt, daß er sehr gute Talg - Lichter a v f 5 sch, zu verkaufen hat. Jever. Benjamin Isaac Feilmann, wohnhaft in der Waagestraße.

22 Unterzeichneter zeigt dem geehrten Publico ergebenst an, daß er seinen Tobackshabit von heute an in die Schlichtstraße im Hause des Herrn Kaufmann Dinken verlegt hat, wo er um vielen Zuspruch versucht, Jever d. 4ten July 1813. E. S. Poppen,

23 Wie gewöhnlich wird im Scheiben- u. Vogel-Schießen d. 19, 21 u. 22 d. M. Soupee und Ball bei mir gehalten werden. Jever. S. de Boer, im schwarzen Adler.

24 Die Ansage von abgetorbenen Viehe als Pferde, Füllen, Kühe, Enten, Schaaf und Schweine, ist wie vorhin in meiner Behausung auf dem grünen Marke. Jever.

E. F. Schreiber.